



Medienkommentar

Aktion «AntiControl!» – Wir helfen Ihnen, der KI-Überwachung zu entkommen!



Workshop: Samstag, 10. August 2024

Michael Ballweg war zu Gast an der 20. AZK – im Gespräch mit IT-Fachmann Elias Sasek. Das brisante Gespräch mit praktischen Lösungen zur "digitalen Freiheit" ist demnächst online. Sie können schon jetzt aktiv werden! AZK-Teams bieten am Samstag, 10. August 2024 in Ihrer Nähe unentgeltliche Computerworkshops an, die Ihnen helfen ihre Computer effektiv vor KI-Überwachung zu schützen! Interessiert? Dann melden Sie sich heute noch unter www.anti-zensur.info/workshop – wir vermitteln Sie zur nächstgelegenen AZK-Gruppe.

Michael Ballweg war zu Gast an der 20. AZK – im Gespräch mit IT-Fachmann Elias Sasek zum Thema «Digitale Freiheit in Zeiten allgegenwärtiger KI-Überwachung» - Das brisante Gespräch mit praktischen Lösungen ist demnächst online.

Sie können schon jetzt aktiv werden! AZK-Teams bieten am Samstag, 10. August 2024 in Ihrer Nähe unentgeltliche Computerworkshops an, die Ihnen helfen ihre Computer effektiv vor KI-Überwachung zu schützen! Interessiert? Dann melden Sie sich heute noch unter www.anti-zensur.info/workshop - wir vermitteln Sie zur nächstgelegenen AZK-Gruppe.

[Auszug aus der 20. AZK]

Samstag, 10. August wird in deiner Region - werden wir uns dem Thema annehmen. Ihr dürft kommen, ihr dürft mit euren Computern kommen, mit euren Laptops und wir bieten die Möglichkeit, diese Einstellungen mit euch durchzugehen, Fragen zu beantworten. Ich bin mir ganz sicher, jeder Einzelne hat Dinge von dieser großen Arbeit, die wir hier gemacht haben, die er umstellen kann, wo wir uns miteinander dieses Themas annehmen können.

Ja, wir haben nämlich einen historischen Tag, das auch ein Jubiläumsgeschenk mit sich bringen darf. Und dieses Jubiläumsgeschenk soll eigentlich ein bisschen die Frage beantworten, was kann denn jeder Einzelne jetzt gerade tun? Was kann jeder Einzelne gerade tun? Also Michael und ich haben jetzt vorhin auch eben über diese Langziele gesprochen. Das braucht auch alles Zeit. Aber was kann jetzt jeder Einzelne, wenn er diese Konferenz auch verlässt, was kann man tun? Das ist die große Frage, die uns auch immer wieder beschäftigt. Reden kann man viel, aber wo gibt es denn einen nächsten Schritt? Wo ist es notwendig? Wo kann jeder Einzelne auch wirklich aktiv werden und auch dieser KI-Krake entfliehen?

Und ich möchte nochmal ganz kurz wiederholen: Die KI-Krake, die greift überall um sich. Sie möchte an unsere Daten ran. Ich sage nur ganz kurz drei Facts dazu, die das nochmal untermauern, wieweit das schon vorgeschritten ist. Microsoft hat Ende 2023 seinen Servicevertrag überarbeitet und räumt sich jetzt volle Rechte an deinen Daten ein. Ich kann

jetzt hier nicht zu fest in die Details, auch Rechtsanwälte und so, die studieren die Texte. Wieweit geht es, wie weit geht es nicht? Da gehe ich jetzt nicht drauf ein, aber die Rechte an deinen Daten hat Microsoft. Jeder, der ein Windows-Betriebssystem hat. Whistleblower Edward Snowden schreibt über die neuesten Überwachungstools von Apple: Apple hat jetzt gerade ihrer Privatsphäre den Krieg erklärt. Michael hat es erklärt: Handys - die Bilder plötzlich geschwärzt. Meta, Facebook, WhatsApp, die möchten alle die Daten für KI-Training verwenden, überall. Trend, KI-Training, Daten nehmen und jetzt ist halt die Frage: Was kann jeder Einzelne jetzt mal direkt tun, um sein Überwachungsrisiko zu minimieren?

Diese Frage stelle ich mir und ich bin hier zum Zug gekommen. Es ist wie ein Prinzip im Leben, das haben wir ganz oft schon von klein auf auch von unserem Vater gelernt. Er hat immer uns gelehrt, die großen Steine muss man zuerst wegtragen. Und dann werden auch die nächsten Schritte folgen. Und ich habe mich hier gefragt, was ist denn der große Stein in der Schüssel, wo wirklich wir alle betroffen sind und man sagen kann - diesen Schritt kann man mal tun, um dem ganzen Wahn, dem ganzen KI-Trainings-Wahn entgegenzuwirken. Und ich sage mal, dieser große Stein, der ist für mich ganz klar. Wir müssen aus den Clouds von Microsoft, Apple und den großen Playern - wir müssen unsere Betriebssysteme mal von dieser Cloud kappen. Das ist der erste Schritt, den ich ganz klar sehe. Umstiege auf Linux und so weiter, das streben wir alle an. Das ist ein Prozess, in dem wir weitergehen. Aber das ist der erste Schritt. Und um diesen Schritt, sage ich mal - es ist schon noch mehr - aber um diesen Schritt geht es jetzt auch mit unserem Jubiläumsgeschenk. Ich sage jetzt nochmal ganz kurz, was für Folgen das hat, wenn man jetzt heute seinen Computer mit der Cloud verbunden hat. Welche Ausmaße das schon heute nimmt. Es ist so, dass die Allwissenheit der KI entscheiden kann. Du hast ein Dokument geschrieben, eine „Hassrede“ und jetzt kannst du dich nicht mehr in deinen Computer einloggen. Das ist kein Zukunftsszenario. Das ist schon jetzt so, dass wenn wir mit dem Computer, mit der Cloud so verbunden sind, dann können sich Leute nicht mehr einloggen. Ihr bekommt dann einfach die Meldung. Ihr kennt bei YouTube alle diese Schnäuzlein-Gesichtlein – nicht mehr verfügbar. So in diese Richtung. Und dann stehst du vor deinem Computer, hast keine Daten mehr, hast nichts mehr, bist ausgeschaltet.

Und die neue AZK-Aktion, die wir euch jetzt vorstellen wollen, geht genau in diesen Punkt rein. Wir wollen die großen Steine mal aus dem Weg räumen, wollen Wegleitung geben, wie man die großen Steine dieser KI-Verbindung trennt, auch wenn noch nicht gerade kurzfristig ein Wechsel auf neue Systeme möglich ist. Diese Aktion heißt Anti-Control - www.anticontrol.info. Sie ist angelehnt an die Webseite anti-zensur.info.

Wir haben uns Zeit genommen in diesem Projekt wirklich einfach fundierte, verständliche Anleitungen auszuarbeiten - für euch alle. Und die sind zugänglich mit einer Wegleitung, wie ihr eure Computer so einstellen könnt, dass die groben Steine, wie gesagt, aus dem Weg geräumt sind. Wir schauen mal kurz rein in diese Webseite.

Wie kommt man auf diese Webseite? Das ist einerseits möglich über die offizielle Webseite. Hier oben hat es einen neuen Button, der heißt anti-control-info. Da kann man draufklicken. Oder natürlich auch über den Direktlink www.anti-control.info. Die Webseite ist so aufgebaut, dass es zu diversen Produkten, da ist wirklich vieles erfasst, kann man draufklicken, zum Beispiel Microsoft Office, Apple, Microsoft Windows. Und es sind einfache Anleitungen zusammengestellt, was man jetzt direkt an seinem Computer machen kann, um sich zum Beispiel von der Cloud zu trennen, um Einstellungen vorzunehmen, dass Daten weniger übermittelt werden. Es werden Softwares empfohlen, die die Übermittlungen abbremsen und so weiter.

Es ist jeweils hier ein Video, ein Videoformat verknüpft, für welche, die das gerade nachsehen wollen, aber auch in Textform ausgearbeitet, damit aus sämtlichen Produkten

mal die großen Steine aus dem Weg geräumt werden können. Jeder kann damit beginnen. Das ist das Ziel von anti-control-info. Wir konzentrieren uns hier eben auf die Computer-Technik, Windows, Apple, Linux, auf diese Betriebssysteme. Solche Anleitungen alleine durchzuarbeiten ist öde, nicht jedermanns Ding, es tauchen noch Fragen auf und so weiter. Darum machen wir das gleiche Konzept wie Michael Ballweg mit dem Freiheitshelfer mit seinen Aktionen:

Wir bieten Computer-Sicherheits-Workshops an. Da könnt ihr euch gerade den Zettel nach vorne nehmen und den nächsten Termin notieren. Und zwar heute in zwei Wochen, Samstag, 10. August, wird in deiner Region, werden wir uns des Themas annehmen. Ihr dürft kommen, ihr dürft mit euren Computern kommen, mit euren Laptops. Und wir bieten die Möglichkeit, diese Einstellungen mit euch durchzugehen, Fragen zu beantworten. Ich bin mir ganz sicher, jeder Einzelne hat Dinge von dieser großen Arbeit, die wir hier gemacht haben, die er umstellen kann, wo wir uns miteinander dieses Thema annehmen können. Melde dich unbedingt bei deiner AZK-Kontaktperson und frage sie, wo das stattfindet. Im Raum Berlin ist schon klar, dass es am 24. August sein wird, zwei Wochen später. Wir möchten euch das an die Hand geben, wir möchten das anbieten. Und genau wie alles, was wir machen, ist dieser Kurs komplett unentgeltlich für euch, kostet nichts; ist ein Liebesdienst von uns und macht unbedingt Gebrauch davon. Der Workshop ist wie, ja, wenn man diese Arbeit sonst wo in einem Workshop macht, hat man schnell hunderte Euros los. Aber hier wollen wir euch als Liebesdienst an die Hand nehmen, weiter an der Vernetzung arbeiten. Wir freuen uns auf euch!

Heute noch melden:

www.anti-zensur.info/workshop

Der Workshop ist unentgeltlich.

von es

Quellen:

Das könnte Sie auch interessieren:

#AZK - AZK-Konferenzen - www.kla.tv/AZK

#EliasSasek - Elias Sasek - www.kla.tv/EliasSasek

#Ueberwachung - Totalüberwachung - www.kla.tv/Ueberwachung

#Digitalisierung - www.kla.tv/Digitalisierung

#AZK20 - 20. AZK-Konferenz - www.kla.tv/AZK20

#KI - Künstliche Intelligenz - www.kla.tv/KI

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.